

# Arbeitszeit

Beitrag von „Schantalle“ vom 7. Juni 2016 20:48

[Zitat von FelixFelix](#)

so für die Work-Life-Balance auf neudeutsch 😊

1. Wieviele Stunden du arbeitest, hängt nicht von der Schulart ab, sondern von den Fächern, der Elternschaft, der Schülerschaft, der konkreten Schule, deinem Perfektionismus, deiner Einsatzbereitschaft, deiner zusätzlichen Aufgaben, deinem Organisationstalent, deiner Berufserfahrung...
2. Die Work-Life-Balance hat nichts mit der Anzahl der Stunden zu tun, die du arbeitest, sondern ob du den Aufgaben gewachsen bist, die auf dich warten. (Bedeutet: Wenn es dein Traum ist, 17-Jährigen, interessierten Leistungskurslern die Chemie näher zu bringen gehst du vielleicht nach 2 Jahren Grundschule mit schreienden, chaotischen 8-Jährigen, bei denen alles zwischen Lernbehinderung und Hochbegabung dabei sein kann, samt ihrer dich verklagenden Eltern- am Stock.)
3. Wenn dein einziges Ziel aber "wie kann ich mit möglichst viel Ruhe möglichst viel verdienen" ist, dann wäre vielleicht ein Job als Softwareentwickler die bessere Wahl?

Anders ausgedrückt: die Arbeitsbelastung kann man nicht in Stunden angeben. Ein Elterngespräch kann emotional so belastend sein, wie 10 Stunden Unterrichtsvorbereitung. Eine Stunde in der 3a so anstrengend, wie 26 Klausuren korrigieren 😊